

DJK-Bundessportfest 2022 in Schwabach

Allgemeine Turnierordnung

Fachschaft Handball

Stand: 23.05.2022

1. Die Handballturniere werden nach dieser Ausschreibung in Anlehnung an die Spiel- und Rechtsordnung sowie nach den Handballregeln des DHB ausgetragen.
2. Die Spielerinnen bzw. Spieler müssen bei Turnierbeginn im Besitz eines gültigen Spielausweises sein.
Der Nachweis der Spielberechtigung erfolgt:
 - entweder papiermäßig durch Vorlage eines Ausdrucks des Spielerpasses oder online über die jeweils verwendete Kommunikationsplattform (z.B. nuLiga für Handball, Handball4All o.a.).
 - Wichtig: Um diese Funktion nutzen zu können, muss jeder Verein über seine Login Daten (Benutzerkennung und Passwort) der jeweiligen Kommunikationsplattform (z.B. nuLiga für Handball, Handball4All o.a.) verfügen.**Mannschaften, die ohne Nachweis der Spielberechtigung antreten, können allenfalls ohne Wertung am Turnier teilnehmen.**
3. Die Spielzeit und Gruppeneinteilung ist den Turnierplänen zu entnehmen.
4. Vor jedem Spiel ist ein Spielbericht von beiden teilnehmenden Mannschaften auszufüllen und dem Kampfgericht auszuhändigen.
5. Jede Mannschaft hat eine zweite Auswechselkluft mit zu bringen. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft wechselt ggf. die Spielkleidung.
6. Da die Spiele in Turnierform ausgetragen werden und daher die jeweiligen Anwurfzeiten unbedingt eingehalten werden müssen, gibt es keine Wartezeiten. Tritt eine Mannschaft zu einem Spiel nicht an, so werden die Spiele dieser Mannschaft in der betreffenden Runde nicht gewertet. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft hat Anwurf. Der Sportgruß erfolgt vor jedem Spiel. Mannschafts-Time-Out wird nur bei Spielen mit einer Spieldauer über 30 Minuten gewährt.
7. Über die Endplatzierung entscheidet bei Punktegleichheit
 - a) das Torverhältnis nach dem Subtraktionsverfahren (Differenz zwischen erzielten und erhaltenen Toren).
 - b) bei gleichem Torverhältnis die Anzahl der meist erzielten Tore
 - c) anschließend der direkte Vergleich der betroffenen Mannschaften
 - d) zuletzt ein 7 Meter – Werfen
8. Bei einer Disqualifikation nach der Regel 16:6 d und e können Spielerinnen bzw. Spieler beim nächsten Spiel wieder eingesetzt werden. Eine Sperre von einem Spiel hat eine Disqualifikation von Spielerinnen bzw. Spieler und Offiziellen nach Regel 16:6 a, b und c zur Folge. Erfolgt die Disqualifikation wegen Beleidigung oder Bedrohung eines Schiedsrichters, Zeitnehmers oder Sekretärs, erfolgt eine Sperre von zwei Turnierspielen. Diese Strafe gilt auch für Offizielle. Wurde eine Disqualifikation wegen einer Tätlichkeit (außerhalb bzw. auf der Spielfläche) ausgesprochen, bleiben Spielerinnen und Spieler oder Offizielle für den Rest des Turniers gesperrt. Außerdem ergeht eine Meldung an den zuständigen Landesverband des DHB.
9. Das Kampfgericht wird von den beiden spielenden Mannschaften gestellt.
10. **Die Benutzung von Harz ist in den Hallen nicht gestattet.**